

Rechtsanwaltskammer Kassel

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Abschlussprüfung Sommer 2026

Ausbildungsberuf: Rechtsanwaltsfachangestellter/Rechtsanwaltsfachangestellte
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/Rechtsanwalts-
und Notarfachangestellte

Prüfungsfach: **Wirtschafts- und Sozialkunde**

Dauer: 60 Minuten
Hilfsmittel: Gesetze, Taschenrechner

Erreichbare Punkte: 100

Prüf.-Nr.: _____
(keinen Namen)

Dieser Aufgabensatz umfasst 7 Seiten. Bitte auf Vollständigkeit überprüfen!

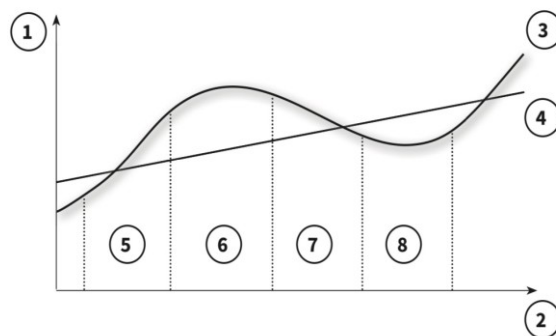
Ausgangssituation:

Sie sind Auszubildende / Auszubildender in der Kanzlei Müller & Partner und werden dort mit den folgenden Aufgaben betraut.

Aufgabe 1

(16 Punkte)

Das folgende Schaubild zeigt einen idealtypischen Konjunkturverlauf. Ordnen Sie die Kennziffern den folgenden Begriffen zu:



	Kennziffer
a) Zeit in Jahren	
b) Expansion (Aufschwung)	
c) Depression	
d) Trend	
e) Konjunkturverlauf	
f) Bruttoinlandsprodukt	
g) Rezession (Abschwung)	
h) Boom	

Aufgabe 2**(14 Punkte)**

Welche der folgenden Aussagen zum magischen Viereck sind richtig oder falsch? Kreuzen Sie entsprechend an.

Aussagen	richtig	falsch
a) Die folgenden Ziele sind im Stabilitätsgesetz von 1967 verankert: Preisniveaustabilität, hoher Beschäftigungsstand, gerechte Einkommensverteilung und angemessenes Wirtschaftswachstum.		
b) Preisniveaustabilität bedeutet, dass die Kaufkraft des Geldes konstant bleibt.		
c) Zwischen den beiden Zielen „hoher Beschäftigungsstand“ und „Preisniveaustabilität“ besteht ein Zielkonflikt, d. h. beide Ziele sind nicht gleichzeitig erreichbar.		
d) Die Erreichung aller Ziele des magischen Vierecks ist Grundlage für das gesamtwirtschaftliche Gleichgewicht einer Volkswirtschaft.		
e) Alle Ziele des magischen Vierecks stehen im Einklang miteinander.		
f) Die Ziele „Wirtschaftswachstum“ und „hoher Beschäftigungsstand“ harmonisieren miteinander.		
g) Der Indikator fürs Preisniveau ist die Inflationsrate.		

Aufgabe 3**(17 Punkte)**

Berechnen Sie das Nettogehalt für die Mitarbeiterin Frau Kleinert, wohnhaft in Fulda, 43 Jahre alt, verheiratet, keine Kinder, Konfession katholisch. Sie erhält ein Bruttogehalt von 2.930,00 €. Vermögenswirksame Leistungen spart sie nicht an.

- Berechnen Sie das Nettogehalt von Frau Kleinert, indem Sie das untere Schema sinnvoll ergänzen. Berücksichtigen Sie dabei die folgenden Angaben:

Krankenversicherung: 14,6 % + 2,9 % Zusatzbeitrag

Pflegeversicherung: 3,6 % + Kinderlosenzuschlag von 0,6 %

Rentenversicherung: 18,6 %

Arbeitslosenversicherung: 2,6 %

Lohnsteuer: 283,16 €

Kirchensteuer: 9 %

	Bruttogehalt	
-	Lohnsteuer	
-	Kirchensteuer	
-	KV	
-	AV	
-	RV	
-	PV	
=	Nettogehalt	

Aufgabe 4**(14 Punkte)**

Es gibt verschiedene Ursachen, die zur Arbeitslosigkeit führen. Gemäß ihrer Ursache wird unter anderem zwischen der friktionellen, saisonalen, konjunkturellen und strukturellen Arbeitslosigkeit unterschieden.

Ordnen Sie den folgenden Aussagen die entsprechende Arbeitslosigkeit zu, in dem Sie die Kennziffer in die Spalte hinter der Aussage eintragen.

- Friktionelle Arbeitslosigkeit: 1
 Saisonale Arbeitslosigkeit: 2
 Konjunkturelle Arbeitslosigkeit: 3
 Strukturelle Arbeitslosigkeit: 4

Aussage	Kennziffer
a) Sie ist meistens nur von kurzer Dauer und auch in Phasen einer Vollbeschäftigung unvermeidlich.	
b) Sie ergibt sich im Jahresverlauf aufgrund von Klimabedingungen oder Nachfrageschwankungen.	
c) Sie ist meistens nur ein kurz- oder mittelfristiges Problem. Teilweise kann sie aber auch bei nur langsam wieder wachsender Wirtschaft zu einem langfristigen Problem werden.	
d) Sie entsteht dadurch, dass einige Sektoren der Volkswirtschaft jahreszeitbedingt unterschiedlich ausgelastet sind.	
e) Darunter wird die häufig unvermeidliche Arbeitslosigkeit zwischen der Aufgabe der alten und der Aufnahme einer neuen Tätigkeit verstanden.	
f) Sie tritt auf, wenn die wirtschaftliche Situation einer Volkswirtschaft schwächer wird und die Nachfrage zurückgeht.	
g) Sie wird unterschieden nach regionalen, technologischen oder qualifikationsspezifischen Ursachen.	

Aufgabe 5**(12 Punkte)**

Der Bürovorsteher der Kanzlei Müller & Partner, Herr Schneider, hat sich in der vergangenen Woche um eine Reihe von wichtigen Angelegenheiten gekümmert. Konkret hat er die folgenden Dinge erledigt:

- a) Da die Zufahrt zum Kanzleigebäude seit einiger Zeit voller Schlaglöcher ist, hat Herr Schneider ein Unternehmen beauftragt, die zahlreichen Schäden zu beheben.
- b) Herr Schneider hat bei der Gutermuth & Saager GmbH sechs neue Drucker, 30 Packungen Kopierpapier und weiteres Büromaterial bestellt. Die Lieferung soll in vier Tagen erfolgen.
- c) In der Innenstadt möchte die Kanzlei Müller & Partner eine weitere Filiale aufmachen. Mit dem Eigentümer der Immobilie hat Herr Schneider nun alle Details zur Nutzung und Zahlung vereinbart. Für das monatliche Entgelt darf die Kanzlei Müller & Partner nicht nur die Räume, sondern auch das darin vorhandene Inventar (Schreibtische, Regale, Aktenschränke usw.) nutzen.
- d) Für den Umzug in die neue Filiale stellt die Mobil GmbH drei Fahrzeuge zur Verfügung und erhält dafür 1.500,- €.
- e) Da Herr Schneider sehr kunstinteressiert ist, schließt er eine Vereinbarung mit einem Museum ab. Zwanzig Kunstgegenstände werden für eine zweimonatige Ausstellung im Foyer der Kanzlei kostenlos zur Verfügung gestellt.
- f) Zu guter Letzt hat Herr Schneider noch einen neuen Internetvertrag für die neuen Kanzleiräume abgeschlossen.

Geben Sie an, welche Vertragsarten in den jeweiligen Angelegenheiten von Herrn Schneider abgeschlossen werden.

Lösung:

- a)
- b)
- c)
- d)
- e)
- f)

Aufgabe 6**(14 Punkte)**

Die Rechtsanwaltsfachangestellte Sabine Fabler verbringt mit ihrer Freundin Anna gemeinsam einen Kurzurlaub an der Nordsee. Um die Zeit am Strand zu genießen, mieten sich die beiden bei der Meerbrise KG zwei Sonnenschirme und zwei Klappliegestühle. Es wird vereinbart, dass die beiden Frauen die Sachen bis 18.00 Uhr nutzen dürfen und diese dann zum Händler zurückbringen.

- a) Stellen Sie anhand der beschriebenen Situation dar, worin der rechtliche Unterschied zwischen Eigentum und Besitz besteht.

Da die Meerbrise KG im Verlauf des Tages viel Umsatz erzielt hat, möchte der Händler seinen Laden bereits um 16.00 Uhr schließen und den frühen Feierabend genießen. Er ruft Frau Fabler um 15.00 Uhr an und verlangt seine Schirme und die Klappliegestühle sofort zurück.

- b) Klären Sie, ob der Händler seine Forderung durchsetzen kann!

Frau Fabler und Anna weigern sich, die gemieteten Sachen früher zurückzugeben, da sie ihren Strandtag nicht abbrechen wollen. Verärgert sagt der Händler: „Dann behaltet die Schirme und die Stühle!“ Die beiden Freundinnen widersprechen, da sie die Sachen nicht haben möchten.

- c) Erläutern Sie, ob das Eigentum an den Schirmen und den Stühlen auf die beiden Freundinnen übertragen wurde!

Lösung:

a)

b)

c)

Aufgabe 7**(13 Punkte)**

Frau Fabler ist umgezogen und hat für die neue Wohnung eine Einbauküche unter einfachem Eigentumsvorbehalt gekauft.

- a) Was ist ein Eigentumsvorbehalt?
- b) Nennen Sie zwei Vorteile des einfachen Eigentumsvorbehalts.
- c) Nennen Sie drei Gründe für das Erlöschen des Eigentumsvorbehalts.
- d) Was passiert, wenn der Käufer die Kaufsache weiter veräußert, ohne sie vollständig zu bezahlen?

Lösung:**a)****b)****c)****d)**